



Hygienekonzept für den Wettkampfbetrieb während der COVID-19 - Pandemie ab 01.09.2020 im „EASTSIDE“ in der Raiffeisenstraße 27 in 48346 Ostbevern.

Allgemeines:

Während eines Spiels (Bahneinheit 1-4) können maximal 4 Personen gleichzeitig jeweils eine Bahneinheit bespielen. Im gesamten Vorraum (Kegelbahn bis zur Bowlingschuhausgabe) dürfen sich gleichzeitig 20 Personen unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50m aufhalten. Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

Es stehen ausreichend Desinfektionsmittel für Hände und Flächen zur Verfügung. Die Sportstätte verfügt über eine ausreichende Be- und Entlüftung und beim Spielbetrieb kann auch die Seitentür im Kegelbereich geöffnet werden.

Der Eingang zur Sportstätte ist die normale Eingangstür vom „EASTSIDE“ und die Sportstätte wird durch die seitliche Terrassentür verlassen.

Beim Betreten und Verlassen der Sportstätte sind die Händedesinfektionsstationen zu nutzen.

Die 3G Regel ist zu beachten und wird kontrolliert.

Die Umkleidekabine (keine Duscmöglichkeit) kann durch Gast/Heim genutzt werden, allerdings darf sich immer nur eine Person darin befinden. Beim Verlassen der Umkleidekabine ist diese durch die benutzende Person mit Desinfektionsmitteln zu säubern.

Es besteht eine Maskenpflicht beim Eintreten, Verlassen und während der Toilettennutzung in der Sportstätte.

Jeder selbst produzierte Abfall muss von der jeweiligen Person in die vorgesehenen Abfallbehälter entsorgt werden.

Für die Bewirtung des gesamten Spieltages ist das „EASTSIDE-Team“ verantwortlich. Bezahlung ist mit Bargeld oder per EC-Karte möglich.

Falls die Personenanzahl im Kegelbereich durch Zuschauer überschritten wird, können diese außerhalb des Kegelbereiches, wie zum Beispiel im Vorraum vor der Theke oder im Bowlingbereich Platz nehmen.

Alle Spieler, Trainer und Zuschauer nutzen, wenn möglich, die LUCA-App, um die Anwesenheit festzuhalten.

Alternativ kann man sich in die ausliegenden Listen ein. Diese wird 4 Wochen lang aufbewahrt und dann vernichtet.



Während des Spielbetriebes:

Die Durchführung des Wettkampfes findet im Rahmen der aktuellen Durchführungsbestimmungen laut dem Westdeutscher Kegel- und Bowlingverband e.V. statt.

Vor Beginn des Wettkampfes werden die Kugeln, Kugelablagen, Kugelrückläufe, Handtuchhalter, Pulte und Tische, sowie die Toiletten desinfiziert.

Die Anreise zum Wettkampf ist in Sportbekleidung unter dem Trainingsanzug erwünscht, da die Umkleide nur begrenzt zur Verfügung steht.

Der Bowlingbereich steht für alle Wettkampfteilnehmer/-innen unter Beachtung der Maskenpflicht zum Aufwärmen zur Verfügung. Falls man sich einzeln warm macht, entfällt hierbei die Maskenpflicht. Absprache zwischen den Spielern/-innen!

Während seines Starts darf der/die Spieler/-in die Maske abnehmen. Gleiches gilt für den/die Betreuer/-in, während des Wettkampfes seines/r Spielers/-in.

Verbale Anfeuerung und Körperkontakt ist zu vermeiden.

Vorab des Wettkampfes entscheidet der Gastverein über die Kugelfarbe und teilt diese vor der Begrüßung rechtzeitig dem Mannschaftsführer Heim mit. Es gibt die Kugeln in den Farben Grün und Pink.

Einem Spieler stehen auf einem gemeinsamen Kugelrücklauf jeweils 3 gleichfarbige Kugeln zur Verfügung. Die Kugeln werden von Bahn zu Bahn durch den Spieler selbst mitgenommen. Hat ein/e Spieler/-in seinen Durchgang beendet, werden diese Kugeln wieder durch den Spieler desinfiziert. Es besteht auch die Möglichkeit nach jeder Bahn seine Kugeln zu desinfizieren. Diese Desinfektionsmittel befinden sich auf dem Tisch hinter der Kegelbahn.

Der Bahnwechsel erfolgt für alle Spieler gleichzeitig hinter dem Kugelrücklauf.

Ein Spieler darf mit seinen eigenen Kugeln spielen, ist dann aber für die anschließende Desinfektion seiner Kugeln selbst zuständig.

Der/Die zuständige Hygienebeauftragte/r hat das Recht, Personen, die Maßnahmen nicht befolgen zu ermahnen und bei wiederholtem Vergehen der Spielstätte zu verweisen. Betrifft dies eine/n Spieler/-in ist dieses im Spielbericht zu vermerken.

Blieben Sie gesund und einen sportlichen Wettkampf wünscht der Vorstand BSV